

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Allgemein	21
Editorial / Gemeindepräsident - Gemeinderat	3	Pro Senectute Ortsvertretung Eglisau	21
Gemeindepräsident - Gemeinderat	4	Kirche	23
Gemeindekanzlei	5	Reformierte Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen	23
Baubewilligungen	5	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz	23
Einwohnerkontrolle	5	Allgemein	24
Schule	6	Gospelkonzert des Rainbowchors in der Kirche	
Schweizerische Erzählnacht 2013	6	Buchberg-Rüdlingen vom 27. Oktober 2013	24
Vereine	9	Gelungener Weinabend in Buchberg	25
Bärencup in Rüti ZH 27. Oktober 2013	10	Erlebnis Christbaum – Verkauf	25
UHT Unihockey	11	Bibliothek Eglisau	27
Gattersagi - www.gattersagi.ch	12	Spitex Buchberg-Rüdlingen	27
Turnfahrt	14	Agenda	28
Männerchor Buchberg	14	Abwesenheit Ärzte	28
Jugendfeuerwehr	15	Praxis Dr. Willimann, Flaach, Tel. 052 318 12 66	28
WUK	19	Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Januar 14	28

Titelbild: Andreas Locher, Im Gässli (Familien Siegmann und Locher: Hier wird wieder der Samichlaus erwartet (siehe Bericht letzte Ausgabe)

Impressum

Auflage 510 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Februar 2014

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines	Susanna Baur
Gemeindepolitik	Ruth Sonderegger
Administration	Lilian Badertscher
Kultur, Foto	Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:
Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 7. Januar 2014

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Leserin, Lieber Leser

Bereits brennen sie wieder, die Lichtergirlanden an Häusern und in Gärten! Irgendwie ist es wie mit Weihnachtsguetsli oder Schokolade: Man weiss, dass es entweder ökologisch oder gesundheitlich nicht sinnvoll ist. Nun gibt es glücklicherweise ausser den vernünftigen Argumenten auch jene, welche für unser Wohlfühlen wichtig sind. Und somit dürfen wir uns an den schönen Adventbegleitern erfreuen und die eine oder andere Sünde begehen.

Lichterglanz funkelt, wie auf unserem Titelblatt, allenthalben. Ein bisschen Glanz tut uns Innen wie Aussen gut, diesen vermitteln uns auch die Schulen Rüdlingen-Buchberg, beim Weihnachtssingen. Allenthalben wird eingeladen, seien es die sog. «Adventsfenster», welche die Landfrauen organisieren (siehe letzte Ausgabe), zum Samichlaus ins Gässli, zum Turner-Chränzli, selbst an die Gemeindeversammlung

und zum Christbaumverkauf im Wald und vielem mehr (siehe auch Agenda letzte Seite).

Die Vereine berichten auch in dieser Ausgabe ausführlich über Erlebtes und Bevorstehendes. An dieser Stelle danken wir allen Schreibenden für die informativen und vielfältigen Artikel und Fotos, welche während des ganzen Jahres termingerecht an das Redaktionsteam geschickt wurden.

Mit dieser letzten Ausgabe des Jahres danken wir auch Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für Ihr Interesse an unserem Mitteilungsblatt und wünschen Ihnen von Herzen eine schöne Adventszeit, friedvolle Weihnachten und schon jetzt alles Gute fürs 2014.

Herzlich,

Susanna Baur und

das Redaktionsteam

Liebe Buchbergerinnen,

Liebe Buchberger

Gerne berichte ich wiederum über die Geschäfte, mit denen sich der Gemeinderat unter anderem befasst hat:

Pflanzwuchs an Strassen

Im Oktober-Buchberger wurde das Zurückschneiden von Hecken, Büschen und Bäumen an Strassen bis Ende Oktober 2013 verlangt.

Aufgrund eines Rundgangs wurden die Liegenschaften, wo noch Handlungsbedarf besteht, festgestellt und die Eigentümer mit erneuter Fristansetzung angeschrieben. Bei unbe-nützter neuer Fristansetzung wird die Gemeinde das Zurückschneiden zu Lasten des Grundeigentümers veranlassen.

Friedhofunterhalt

Seit Jahren stehen der Ausbau und die Gestaltung des Gemeinschaftsgrabes in Diskussion. Anlässlich der Sitzung Friedhofskommission am 19.09.2012 wurde beschlossen, dass ins Budget 2013 je Fr. 25'000.-- aufgenommen werden sollte.

Die voraussichtlichen Kosten basieren auf einer Offerte, eingeholt durch F. Fehr, in der Höhe von Fr. 38'600.--.

Mit einer einfachen «Wettbewerbsausschreibung» an 3 mögliche Anbieter, welche alle nicht zu überzeugen vermochten,

entschied sich die Friedhofskommission aufgrund des vorliegenden möglichen Konzeptes und der neuen Offerte von Fr. 41'506.55 von R. Zimmermann Flaach, den Auftrag an Firma Zimmermann Flaach zu vergeben.

Die Entrümpelung der Friedhofsmauer (Efeu), welche über viele Jahre nicht mehr gepflegt wurde und daher unvorher-sehbare Mehrarbeit verursachte, brachte aber noch zusätzliche schadhafte Stellen in der Mauer zu Tage.

Das Mauerstück zwischen der nun neu erstellten Trocken-mauer und dem bestehenden Zaun ist in einem derart schlechten Zustand, dass auch dieses restauriert werden muss. Firma Zimmermann offeriert diese Arbeit mit Fr. 25'968.60.

Eine mögliche Alternative dazu wäre ein Zaun (Offerte Fehrtech Fr. 10'430.65), welcher aber auch bedingt, dass die Grundmauer erneuert werden muss. Diese wurde von der Kommission nicht als wünschenswert entschieden.

Die zusätzliche Restaurierung der Anschlussmauer liegt aktuell mit einer Offerte seitens Zimmermann Flaach mit **Fr. 25'968.60** vor.

Situation Okt. 2013

Die Arbeiten sind soweit ausgeführt, dass mit Ausnahme der Bepflanzung des Pools mit Wasserspiel, der Begrünung, der Namenstafeln und der neuen Sitzbank, alles fertiggestellt ist. Die ausstehenden Arbeiten erfolgen nun im Frühling.

Das Gemeinschaftsgrab bildet mit zunehmender Aktualität

den zentralen Punkt im Friedhof und sollte auch dementsprechend gestaltet sein.

Auch dass die Gemeinde Rüdlingen den Kosten schon zugesagt hat und das Gemeinschaftsgrab auch als wichtigen Ort im Friedhof betrachtet, sollte uns Buchbergern, ungesehen der Budgetsituation, die Entscheidung für die weitere Ausgestaltung wert sein.

Der Gemeinderat Rüdlingen hat den Mehrkosten mit Beschluss vom 29. Oktober 2013 bereits zugestimmt.

Die Mehrkosten in Höhe von rund Fr. 26'000.00 im Zusammenhang mit der Erneuerung der Mauer zwischen der neuen Mauer und dem Friedhofstor werden genehmigt und die sofortige Ausführung gutgeheissen.

Gemeinschaftsantenne Buchberg; Ausrüstung Kopfstation; Genehmigung der Bauabrechnung

Der Gemeinderat Buchberg hat mit Beschluss vom 12. Februar 2013 vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinden Eglisau und Rafz sowie der Spühler & Co Radio + TV Rafz einen Kreditanteil von rund Fr. 2'500.00 inkl. MwSt an den Gesamtkosten von schätzungsweise Fr. 37'000.00 inkl. MwSt für die Aufrüstung der Kopfstation sowie den Einbau weiterer Lichtwellenleiter-Sender für die GAR genehmigt. Die Arbeiten wurden durch die Spühler & Co. vorgenommen.

Die Abrechnung ergibt keinen Betrag von Fr. 42'427.80 und somit Mehrkosten von Fr. 5'707.80. Der Kostenanteil der Gemeinde Buchberg beträgt Fr. 2'893.95, wodurch gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 2'503.00 Mehrkosten von Fr. 390.95 resultieren.

Herbstfest Buchberg 2012

Mit Schreiben vom 28. August 2013 unterbreitet der OK-Präsident Heinz Büchi die Abrechnung des Herbstfestes 2012. Das OK dankt der Gemeinde Buchberg für die unbürokratische und grosszügige Unterstützung, wodurch der Verlust auf ein Minimum reduziert werden konnte. Zudem hat das OK beschlossen, den erwirtschafteten Nettogewinn der Eröffnungsveranstaltung «Zooge-n-am-Booge» in die

Herbstfestkasse einzubringen. Dieser Anlass wurde ausschliesslich durch das OK organisiert und durchgeführt.

Die Vereine erzielten einen Umsatz von Fr. 248'380.25 (Herbstfest 2004: Fr. 229'947.30) Aufgrund dieser Einnahmen und konsequenter Budgettreue des OK beträgt die definitive Abgabe der Festwirtschaften 2%. Dieser Betrag wird gemäss Detailabrechnung verrechnet.

Der gute Abschluss des Herbstfestes 2012 wird erfreut zur Kenntnis genommen und die Arbeit des OK's und des Kassiers bestens verdankt.

Die geringe Belastung der Vereine wird diese motivieren, bei einem nächsten Herbstfest wieder mitzumachen.

Rhein-Renaturierung, Thurauen; ökologische Begleitkommission

Die Forstreferentin informiert über die Sitzung der ökologischen Begleitkommission vom 17. September 2013:

Aufgrund der starken Kiesverlagerungen aus der Thur in den Rhein insbesondere auch aufgrund des letzten Hochwassers vom 1./2. Juni 2013 – die Thur führte 990 m³/s, insgesamt wurden 12'000 m³ Kies in den Rhein verschoben – muss eine erneute Kiesbaggerung im Rhein bei der Thurmündung vorgenommen werden. Die Axpo wird ein Projekt für eine neue Kiesbaggerung ausarbeiten und zur Genehmigung einreichen. Das Gesuch wird im Rahmen des Bewilligungsverfahrens auch den Schaffhauser Behörden unterbreitet. Mit einer nächsten Kiesbaggerung ist aber nach Ansicht der PL-Thurauen im Jahr 2014 noch nicht zu rechnen.

Das waren meine letzten Ausführungen im Jahr 2013. Ich freue mich auf eine gut besuchte Gemeindeversammlung am 9. Dezember 2013. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Adventszeit und einen guten Jahreswechsel,

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Bruno und Irene Inauen-Kern, 9057 Weissbad; Einbau eines Schwedenofens in die bestehende Wohnung STWE Nr. 955 im Wohnhaus VS-Nr. 303 auf GB-Nr. 940, Gupfengasse 3, Buchberg
- Markus Gantner, 8197 Rafz; Sanierung Zentralheizung im bestehenden Wohnhaus Engel VS-Nr. 6 auf GB-Nr. 1006, Dorfstrasse 33, Buchberg
- Rudolf Kern und Linda Inhelder Kern, 8472 Seuzach; Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Erdsonden zur Wärmegewinnung auf dem Grundstück GB-Nr. 1034, Untere Gründelstrasse 7, 8454 Buchberg
- Peter Egli jun., Siedlung Platte, 8454 Buchberg; 3 Kraftfut-

tersilos beim Oekonomiegebäude VS-Nr. 183 auf GB-Nr. 709, Plattenstr. 4, Buchberg

- Brigitte Häderli, Dorfstrasse 46, 8454 Buchberg; Sanierung des Heizungsraumes und der Heizung im Erdgeschoss des bestehenden Wohnhauses VS-Nr. 112 auf GB-Nr.- 183, Dorfstrasse 48, Buchberg
- Landi Buchberg-Rüdlingen, Winkelweg 4, 8454 Buchberg: Montage Sonnenstoren an der Westfassade des bestehenden Wohn/Geschäftsgebäudes VS-Nr. 76 auf GB-Nr. 171, Winkelweg 4, Buchberg
- Markus Simmler, Lindenhof, Buchberg; Indach-Solaranlage auf dem Wohnhaus VS-Nr. 166 auf GB-Nr. 423, Lindenhof, Buchberg

VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)

GB-Nr. = Grundbuchnummer, also die Nummer des Grundstückes.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

01.10.2013	Mühlebach Pascal, Dorfstrasse 33
15.10.2013	Naake Ralf, Ausserdorfweg 10
01.11.2013	Angst Andreas und Daniela mit Sohn Dario und Tochter Tina, Meierhofweg 7

Wegzüge

keine

Geburten

02.10.2013	Trindler Timo Leano, geboren in Handerson, Neuseeland, Sohn des Trindler Jonas und der Trindler geb. Degen Andrea, Birkenstrasse 22, zurzeit mit Aufenthalt im Ausland.
------------	---

Heirat

01.09.2013	Trindler Jonas und Degen Andrea, wohnhaft an der Birkenstrasse 22, zurzeit mit Aufenthalt im Ausland
------------	--

Wir gratulieren herzlich zum....

85. Geburtstag am

09. Januar	Frau Gertrud Fehr-Kern, Dorfstrasse 54
21. Januar	Herr August Kern, Geeren 164

99. Geburtstag am

27. Dez.	Herr Hans Gehring, Dorfstrasse 52
----------	-----------------------------------

Schweizerische Erzählnacht 2013

Die Primarschule und der Kindergarten Rüdlingen verbrachten am 8. November 2013 einen wunderbaren Erzählnacht-Abend. Die 3. - 6. Klasse durfte sogar im Schulzimmer übernachten und sich in den Schlaf «lesen».



Mit viel Spannung und Konzentration wurde den Geschichten zugehört!



Am Abend zur Schule gehen ist sehr ungewöhnlich. Viele Kinder waren ganz „hippelig“ und freuten sich ungemein.



So bereitet das Lesen noch viel mehr Spass; eingekuschelt im Schlafsack im dunklen Schlafzimmer im Schein der Taschenlampe!



Die Klassen von Frau Roffler lasen ihre eigenen Geschichten vor!

Wir möchten Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die spannenden, selbsterfundnen Geschichten nicht vorenthalten. Viel Spass beim Lesen!

Die geheimen Briefe

Eine Gespenstergeschichte aus der Schweiz

von Timo Rüeger

Es war einmal ein Geist, genauer gesagt ein Feuergeist. Er liebte es, die Leute zu erschrecken. Seine Ruine stand auf einem kleinen Hügel. Von dort aus konnte man gut das kleine Dörfchen sehen. Immer um Mitternacht huschte der kleine Feuergeist durch die dunklen Gänge der Ruine, bis er an die frische Luft kam. Er schaute sich gut um und dann

erschreckte er einen nach dem anderen. Hin und wieder hörte man jemanden aufschreien, bis die Geisterstunde zu Ende war.

Aber in einer Nacht geschah es ganz anders. Als der Geist gerade während der Geisterstunde zur Tür flog, klopfte jemand an die Tür. Als er öffnete, sah er...

Sie wollen wissen wie es weitergeht? Lesen Sie es auf unserer Website www.schulenrb.ch.

Dort finden Sie auch noch die anderen Geschichten.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Leseabend!





COIFFURE YVONNE

Yvonne Schlegel
Untergass 8
8193 Eglisau
Tel. 044 867 04 76

www.velo-hebeisen.ch



Ich wünsche Ihnen ein tolles Jahr 2014

Alle Modelle 2013 20% Rabatt

SCHREINEREI NEUKOM

Innenausbau
Küchen
Möbel
Schränke
Türen
Badmöbel
Terrassenböden



Schreinerei H.Neukom
Christegässli 7
8197 Rafz
Tel. 044 / 869 11 30
Fax 044 / 869 22 11
Info@schreinerei-neukom.ch
www.schreinerei-neukom.ch



Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstrasse 19
8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion

Form

Qualität

Kosten

Termine

Scheidwäg 22
Postfach, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch



Schreinerei GERBER Innenausbau GmbH

Beratung Planung Ausführung

*Wir wünschen Ihnen
allen
eine schöne
Adventszeit*



Humlikon / Buchberg
052 / 317 48 58
www.gerber-innenausbau.ch

Verwöhnen...

... Sie sich auch Zuhause!

Als Spezialist für Bodenbeläge und Innendekorationen sorgen wir für schöneres Wohnen. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

- Spannteppiche aus eigener Fabrikation
- Parkett
- Laminat
- Vorhänge
- Innendekoration
- Atelier mit eigenem Nähservice

Beste Beratung und Qualität zu günstigen Preisen!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
Tel. 052 365 33 93
www.wibutex.ch

Fabrik
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich
Berninaplatz 2
8057 Zürich
Tel. 044 312 66 90
info@wibutex.ch

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE



Turner-Chränzli TV Buchberg-Rüdlingen 07. & 14. Dezember 2013



Klassätträffä

Wo MZH Buchberg
Wann Türöffnung und Festwirtschaft ab **18.30 Uhr**
Beginn **20.15 Uhr**, anschliessend Tanz und Barbetrieb

5for0

zu fünft im Vereinstenu gratis ans Chränzli

mehr unter:
www.tvbuchberg-ruedlingen.ch

Platzreservation unter:
079 245 72 28

Wehrdienstverband Unterer Kantonsteil WUK

JUGENDFEUERWEHR

Fredy Fehr Mobil: 079 775 93 31

Christian Fehr Mobil: 079 514 38 62

Neue Jugendfeuerwehr-Leute mit Jahrgang 2002 und Klassenkameraden sind bei uns herzlich willkommen!

Wenn du Lust auf Action, Spaß, Teamarbeit und Kameradschaft hast, dann bist du bei uns genau richtig!



Wir bieten im Jahr 7 Übungen, die meist freitags von 19.30- 21.30 Uhr stattfinden.

Dazwischen haben wir verschiedene Plauschanlässe wie: Snow Day, Lager, Kinderfeuerwehr, JFW Wettkämpfe, Ausflüge etc.

Unsere Jugendfeuerwehrmannschaft besteht aus über 60 Jugendlichen und 14 topmotivierten Leitern.

„Gluschtig gmacht?“ Dann komm doch vorbei:

- **Wann:** Erste Übung ist am Freitag, 28. Februar 2014
- **Wo:** Feuerwehrmagazin Buchberg
- **Zeit:** 19.30-21.30 Uhr
- **Tenü:** Freizeitbekleidung, gutes Schuhwerk
(Feuerwehruniform wird zu einem späteren Zeitpunkt abgegeben.)

PS: Diese Übung ist zum Schnuppern gedacht. Wir freuen uns!!

Mit liebem JFW-Gruss

Chrigel, Tom, Saskia, Ueli, Jana, Mirco, Fredy, Daniel, Rahel, Michael, Daniel, Beat, André, Yvonne



Bärencup in Rüti ZH 27. Oktober 2013

von Nathalie Kunz

Dieses Jahr haben wir uns entschieden, an den Kantonalen Jugendmeisterschaften im Vereinsturnen des Kanton Zürichs mitzumachen. Da wir für das Eidgenössische Turnfest in Biel eine Wettkampfgymnastik zusammengestellt haben, wollten wir diese nochmals zum Besten geben. In diesem Zusammenhang packten wir gleich die Gelegenheit, das erste Mal mit den grossen Mädchen eine Wettkampf-Stufenbarren-Vorführung zu zeigen. So reisten wir in einem gemütlichen Trüppchen nach Rüti ZH und waren gespannt auf den Anlass. Kaum angekommen, machten sich unsere sechs Geräteturnerinnen bereit für ihren Wettkampf. Gwändli anziehen, einturnen, nochmals alles im Kopf durchgehen und dann endlich kurz vor 14.00 Uhr durften wir die Stufenbarren aufstellen. Musikprobe ----- nichts geht, wir wurden leicht nervös und mussten mit Schrecken feststellen, dass wir keine Audio-CD dabei haben, sondern eine DVD. Nun hiess es, Ruhe bewahren und noch schnell eine Audio-CD zu brennen.

Keine Ahnung weshalb, aber heute Morgen dachte ich mir, dass ich doch Mal sicherheitshalber den Laptop einpacke.

Fazit: Höre auf dein Gefühl!

Dreimal kurz durchatmen und mit der neuen CD im Gepäck

konnten unsere sechs Mädels endlich beginnen und wir genossen eine schöne Vorführung. Was so ein Gwändli alles ausmacht, die Füsse gestreckt und ein Lächeln im Gesicht! Unsere zwei Geräteleiterinnen Tiffany und Fabienne haben die Feuertaufe bestanden ☺...die erste Wettkampfvorführung im Stufenbarren ist Geschichte. Das Musikmalheur kostete uns Lehrgeld und wir mussten einen Ordnungsabzug von 0.50 akzeptieren und uns mit der Note 7.08 zufrieden geben. Wir sind aber nicht weniger stolz auf die Mädchen und die Leiterinnen ☺.

Nun waren die Gymnastikerinnen an der Reihe und gingen nochmals die ganze Vorführung durch. Um 15.35 Uhr waren die sieben Mädchen dran und nach der diesmal erfolgreichen Musikprobe legten sie los. Die neuen Formationen haben funktioniert, auch wenn sie nicht ganz am richtigen Ort geturnt wurden, aber wie heisst es so schön, sich nichts anmerken lassen und lächeln. Das Tagesziel war erreicht, mit der sehr guten Note 8.55 erreichten die Gymnastikerinnen den 6. Platz von 7.

Zum Schluss genossen wir einige hochkarätige Vorführungen und kamen nicht mehr aus dem Staunen heraus. Wir fuhren alle gemeinsam mit dem Bus nach Hause und hatten eine Menge neue Eindrücke und Erfahrungen im Gepäck. Alle genossen den Bärencup mit einer solch kleinen, aber feinen Gruppe und die Nerven der Leiterinnen wurden extrem geschont ☺. Danke



UHT Unihockey

Traktoren starten durchzogen in die Saison

von Dimitri Fehr

Traktor 1

War man im Cup noch bis ins 1/32-Final vorgestossen, musste man gegen die Bärethwiler aus der 1. Liga die Segel streichen. Denkbar knapp verlor man diesen Cupfight nach drei ausgeglichenen Dritteln. Dennoch konnte man etwas beruhigt sein, was die kommende Saison angeht. Man ist auf einem hohen Niveau und dürfte in der 2. Liga als Aufsteiger vorne mitmischen. An der ersten Runde kam es jedoch anders, als geplant. Personalnot führte dazu, dass beide Spiele knapp verloren wurden. Dafür gewann man einen neuen Spieler aus der Juniorenabteilung. Mit mehr Personal ging es Anfang November nach Andelfingen zur Heimrunde. Man holte seinen ersten Sieg und verlor das zweite Spiel wiederum nur sehr knapp. Das Fanionteam platziert sich damit momentan auf Platz 7, knapp über dem Strich.

Traktor Damen

Die Traktorinnen des Vereins waren diesen Sommer ebenfalls in eine Liga höher aufgestiegen. Als Erstliganeuling gelang ihnen dann auch an der ersten Runde zugleich der perfekte Saisonstart – zwei Siege. Was folgte, waren 3 Niederlagen und 1 weiterer Sieg in der Heimrunde. In dieser kurzen Saison für die Damen (in der Erstliga werden ab März Playoffs gespielt), ist es wichtig, die Kraft richtig einzuteilen. Gelingt dies, dürften die Damen keine Probleme bekunden, in der höchsten Spielklasse der Frauen zu verbleiben. Ist man spielerisch doch stets dabei und läuferisch sowieso.



Traktor 2

Die «Senioren» in unserem Verein sind momentan die Erfolgreichsten. Ungeschlagen liegt man nach drei Runden auf Platz 1. Den Höhenflug kann man nicht mit Extraschichten im Training oder sonstigem erklären. Es ist schlicht und einfach die Erfahrung, welche die Herren 2 jeweils Spiele gewinnen lassen, in denen sie nicht unbedingt besser sind, sondern einfach schlauer, kaltschnäuziger und mit der nötigen Ruhe agierend. Läuft diese Saison weiter so erfolgreich, dürften die Traktoren 2 nicht umhin kommen, wieder einmal einen Aufstieg feiern zu können.

Junioren A

Die Junioren befinden sich momentan an letzter Stelle ihrer Gruppe. Leider ist die Konkurrenz sehr stark, und unsere Junioren zumeist arg dezimiert. Dennoch gibt es Fortschritte zu sehen, so wurde auf diese Saison hin ein Junior ins kalte Wasser geworfen und schlug im Herren 1 bereits voll ein. Auf weitere Junioren, welche den Sprung in eine der Aktivmannschaften schaffen, darf man gespannt sein.

Traktor Girls

Bereits seit längerer Zeit führt der UHT Traktor zweimal monatlich ein Traktor Girls Training durch. Herzlich willkommen sind Mädchen im Alter von '95-'05. Im Vordergrund steht klar der Spassfaktor, wobei wir nächste Saison gerne mit den Mädchen an der Schaffhauser Meisterschaft teilnehmen und vermehrt Trainings durchführen möchten. Das Interesse der Girls ist riesig und über weitere Neugierige würden wir uns freuen.

Traktor Boys

Nach den Mädchen haben wir nun auch ein Training für Jungs eingeführt. Momentan findet es monatlich statt und willkommen sind alle Buben der Jahrgänge '01-'05. Auch hier ist stets der Spassfaktor im Vordergrund. Polysportiv wird den Kleinen der Unihockeysport näher gebracht.

Traktor Girls Trainingsdaten

21. November 2013
 5. Dezember 2013
 19. Dezember 2013
 18:45-20:00 Uhr, MZH Buchberg

Traktor Boys Trainingsdaten

20. November 2013
 11. Dezember 2013
 18:00-19:30 Uhr, MZH Rüdlingen

Gattersagi - www.gattersagi.ch

Traditioneller Fischsonntag in Buchberg als Besuchermagnet

von Karin Lüthi

Der Verein Pro Gattersagi lud Mitte Oktober zum traditionellen Fischsonntag, der dieses Jahr ganz im Zeichen der Biberschwanzziegel und natürlich den leckeren Fischknusperli stand. Der Anlass in der Mehrzweckhalle Buchberg war sehr gut besucht.

Seit sechs Jahren organisiert der Verein Pro Gattersagi in Buchberg den beliebten Fischsonntag, einen Termin, den sich viele Fischliebhaber in der Agenda rot angestrichen haben, damit sie die ausgezeichneten Fischknusperli, die dort angeboten werden, ja nicht verpassen. In der liebevoll dekorierten Turnhalle herrschte eine fröhliche Atmosphäre und alle genossen die trotz dem grossen Besucheraufkommen sehr zügig servierten Knusperli, die ihrem Namen wirklich gerecht wurden, und sprachen danach auch eifrig dem reich bestückten Kuchenbuffet zu. Dazwischen spielte immer wieder das Trio Seefeld Rüti mit lüpfiger Musik auf.

Ursprünglich war der Anlass dazu gedacht, die Bevölkerung über den Zweck des neuen Vereins Pro Gattersagi zu informieren. Nun hat sich die Veranstaltung jedoch zu einem kulturellen Anlass entwickelt, der sich alljährlich durch besondere Attraktionen präsentiert. Das vergangene Wochenende stand ganz unter dem Motto der Biberschwanzziegel. Im Gattersagi-Museum gegenüber der Mehrzweckhalle konnte man sich in einer interessanten Ausstellung ein Bild davon machen, wie vor hundert und mehr Jahren solche Ziegel hergestellt wurden. Dort gibt es auch einen weit über dreihundert Jahre alten Ziegel zu bestaunen, der 1686 das Dach eines Hauses «im Winkel» in Buchberg bedeckte. Bedachungen aus Ton waren damals noch eher selten, wie die Ausstellung erläutert, und erst seit Beginn des 18. Jahrhunderts waren Strohdächer im Kanton Schaffhausen verboten.

In der Mehrzweckhalle war ein Teil der Halle zu einer kleinen Ziegelei umfunktioniert worden. Auf Ziegeltischen und Gestellen, die von der Lohner Ziegelei AG aus Lohn SH zur Verfügung gestellt worden waren, konnten die Kinder unter kundiger und geduldiger Anleitung ihren eigenen Biberschwanzziegel herstellen und dekorieren. Munter ging es am ersten Tisch zu und her, wo die Tonklumpen zuerst mit der blossen Faust in die Form geklopft werden mussten. Dann wurden sie mit einer speziellen Schneidevorrichtung gleichmässig geebnet, damit man sie im Folgenden auch schön verzieren konnte. Am zweiten Tisch waren die Kinder dann

hoch konzentriert und mit leuchtenden Augen an der Arbeit, pressten verschiedene Muster in den feuchten Ton oder hinterliessen mit ihren Fingern unverwechselbare Eindrücke auf ihrem Werk. Die einen schrieben auch kleine Grüsse hinein, denn solche liebevoll verzierten Ziegel geben auch willkommene Geschenke ab. Die feuchten Ziegel müssen nun ein paar Tage trocknen, danach werden sie in den Zürcher Ziegeleien gebrannt und können von den jungen Kunsthandwerkern kurz vor Weihnachten am Adventsfenster-Anlass des Vereins Pro Gattersagi wieder abgeholt werden.



Biberschwanz in die Form pressen



Biberschwanz in die Form klopfen



Hohe Konzentration beim Verzieren



Einsatz in der Küche



Zufriedene Gesichter beim Essen

Ergänzung zum obigen Bericht:

von Otto Haller

Wie beim «Sagi-Fisch», war der Andrang auch bei der Ziegelfabrikation gross. Über 40 kleine Kunstwerke sind entstanden. Diese lagern zur Zeit im Handwerksmuseum zum Trocknen und werden anfangs Dezember in der Ziegelei Istighofen (bei Weinfelden) gebrannt.

Das Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg macht mit schön geschmückten Fenstern und einem warmen Getränk am

Adventsfenster-Kalender Buchberg/Rüdlingen

mit:

Samstag, 21. Dezember 2013 17 - 20 Uhr

Dann können die gebrannten Ziegel abgeholt werden.

www.gattersagi.ch

Gattersagisplitter

In der Zieglerausstellung im Handwerksmuseum erfährt man, was ein «Feierabendziegel» ist. Es gibt noch andere Arten, von denen wir nichts wussten:

Am Fischsonntag kam ein Senior - nennen wir ihn Köbi - bei der Ziegelfabrikation vorbei. Er hätte gelesen, man könne hier Ziegel machen. Gerne würde er einen (oder zwei) für seine Ziegelsammlung herstellen. Aber in Originalgrösse!

Darauf waren wir nicht vorbereitet. Doch im Museum konnte schnell die nötige Form gefunden werden. Und unter kundiger Anleitung entstand ein...

«**Liebesziegel**»



Turnfahrt

von *Andrea Steiner*

Früh morgens um Acht hatten vier TVler eine kurze Nacht.... Auf brachen sie in Richtung Innerschweiz, da hat es ja sicher irgendwo eine Beiz... Der Plan war von Hergiswil nach Fräkmüntegg, da bogen wir jedoch kurz vorher weg... Bei einem gemütlichen Mittagessen mit Erwin, Fredi und Klaus, genossen wir die Sonne am Berg in Saus und Braus... Ein Gläschen Wein durfte auch nicht fehlen, dafür mussten wir danach etwas langsamer gehen... Am Abend erwartete uns die grosse Stadt, und zum Znacht machte uns ein Mexikaner satt.... Schlafen taten wir beim Inder in der Küche, man roch sofort die exotischen Gerüche... Den Schlumi nahmen wir beim Georg dem Iren, und liessen uns ein Guinness servieren... Am Sonntag hiess es Schiff Ahoi, auf ging's weiter im Viererkonvoi... Vo Luzern gägä Weggis zue, gömmer echt nachher z Fuess oder mit em Bähnli ue? Ein bisschen von beidem war schlussendlich der Fall, so

ging's auf die Rigi Knall auf Fall...

Bei Nebel, Wolken und Japanern, gab's beim Mittagessen nicht viel zu jammern...

Mit dem Rigibähnli zur nächsten Station, diese hiess Arth Goldau, das wussten wir schon...

1,2,3 ging's zurück nach Hause, das Wochenende ging vorbei in Saus und Brause...

Schön war's in der zentralen Schweiz beim Plaudern und Wandern, schade für alle, die daheim blieben und alle andern...;-)



Männerchor Buchberg

von *Heinz Büchi*

Rückblick

Erntedankgottesdienst 13.10. in Dettighofen

Unser Chor sang zusammen mit dem Männerchor Baltersweil-Berwangen an diesem Erntedank-Gottesdienst in der doch sehr kalten «Maschinenhalle» als Umrahmung vom Gottesdienst der altkatholischen Kirche. Die Dekorationen sehr schön gemacht, doch uns interessierte der vom Pfarrer aus Polen mitgebrachte «Aufwärmer» in Form von gebranntem Wasser in dieser Situation schon eher. Ein würdiger und feierlicher Gottesdienst fand dann im gemeinsamen Mittagessen, einem Gericht aus Polen mit Sauerkraut, seinen Abschluss.

Herbstkonzert im Altersheim Peteracker, Rafz

Am Samstag, 16. November, durften wir unser traditionelles Herbstkonzert im Altersheim Rafz geben. Immer wieder eindrücklich, wie sich die Bewohner über den Besuch freuen, gelten doch die Konzerte der verschiedenen Chöre und Musikgesellschaften als willkommene Abwechslung im Heimalltag. Im Frühjahr werden wir dann wieder unsere Chränzlieder vortragen.

Wir danken der Heimleitung und dem Personal für die Gastfreundschaft und den spendierten Apéro.

Ausblick

Silvester in der Kirche Buchberg-Rüdlingen

Dieses Jahr singt der Männerchor Buchberg wieder am 31. Dezember im Gottesdienst zum Jahresausklang. Feiern Sie doch zusammen mit uns diesen Gottesdienst und freuen Sie sich danach am spendierten Apéro und kurzem Gedankenaustausch mit den Sängern. Wir finden diesen Gottesdienst zum Ende des Jahres eine schöne Tradition und Traditionen sollten gepflegt werden.

Chränzli vom 20. + 22. März 2014

Es wird bereits geübt im Chor, stehen doch einige neue Lieder auf dem Programm. Das Theater wird zurzeit evaluiert und steht nach vielen Jahren Regie von Fritz Röschli neu unter der Leitung von Bernhard Siegmann. Auch auf das kommende Chränzli hin werden die Teams vom Chor wieder bei Ihnen anknöpfen und die Gönnerkarten mit reduzierten Eintrittspreisen verkaufen. Unterstützen Sie auch dieses Chränzli wieder mit Ihrem Beitrag, wir sagen schon jetzt herzlichen Dank.

Jugendfeuerwehr

Personenrettung im Zentrum der Hauptübung der Jugendfeuerwehr Buchberg-Rüdlingen

von Karin Lüthi

Anfangs November fand die Hauptübung der Jugendfeuerwehr in Buchberg statt. Mit 63 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren ist die Jugendfeuerwehr (JFW) im Südlichen Kantonsteil sehr gut bestückt. Aus ihrem Corps treten jährlich Mitglieder in die Wehrdienste Unterer Kantonsteil (WUK) über.

Mit weithin tragender Stimme begrüsst Fredy Fehr, Kommandant der Jugendfeuerwehr Buchberg-Rüdlingen, seine Mannschaft und zahlreiche kantonale und lokale Würdenträger zur diesjährigen Hauptübung, die sich zum 15. Mal jährt und ein eigentliches Jubiläum bedeutet. Ziel der Übung war es, an sechs verschiedenen Übungsplätzen Personenrettungen vorzunehmen und sie nach der Bergung fachgerecht zu betreuen.

Die sechs Übungssituationen waren den Möglichkeiten der verschiedenen Alterstufen angepasst. Zwölfjährige Jugendliche gehen natürlicherweise noch anders an eine Situation heran und haben aufgrund ihrer geringeren Körpergrösse und -kraft weniger Hebelwirkung als Achtzehnjährige. Alle acht Mannschaftsübungen, welche die JFW pro Jahr leistet, sind so aufgebaut, dass die Mitglieder altersgerecht und dennoch mit dem richtigen Material der WUK üben können. Während diesen Übungen werden sie von 14 aus dem WUK rekrutierten, hoch motivierten Übungsleitern begleitet und angeleitet.

Bei der Hauptübung lagen drei verschiedene Grundsituationen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen vor: An zwei Posten wurde das Können der Jungfeuerwehrleute bei Bränden im Hausinnern herausgefordert. Mit Atemschutzausrüstung hatte sich die eine Gruppe durch den Raum zu kämpfen, aus dem zwei Bewusstlose zu retten waren. Die zweite Gruppe musste über eine Leiter in den oberen Stock des Entsorgungsgebäudes klettern, von wo Eingeschlossene mit Seilen zu sichern und über die Leiter zu retten waren. An einem weiteren Posten musste die Mannschaft zeigen, dass sie die Herzmassage anwenden konnte. Beide Rettungen aus den brennenden Gebäuden waren zwar erfolgreich verlaufen, doch leider zeigte sich bei den bewusstlos Geborgenen schon bald ein Herzstillstand. Die Feuerwehrleute bewiesen hier, dass sie den entscheidenden Griff und den Rhythmus für die Massage beherrschen.

An weiteren drei Posten wurden Autounfälle mit Verletzten simuliert. Während die Jüngsten den Verletzten aus dem gut

zugänglichen Auto bergen und in Sicherheit bringen mussten, war es bei den Älteren wichtig, dass sie die Handhabung der Geräte des Tanklöschfahrzeugs beherrschen und einen Wasserschutzschild errichten konnten, um die brennenden Fahrzeuge zu löschen. Auch der Einsatz von Hebekissen und die Stabilisierung eines Autos, unter dem ein Schwerverletzter hervorzuholen war, hatten die Älteren vorzuführen. Diese Übung verlangte viel Konzentration, denn eine Unachtsamkeit hätte das Auto wieder auf die verunfallte Person krachen lassen können. Mit Bravour meisterte die Gruppe diese Herausforderung.

Zum Abschluss der Hauptübung kam die Jugendfeuerwehr in Genuss eines beträchtlichen Geldsegens: Voller Freude überreichte Stephan Leu von der Stützpunkfeuerwehr Thayingen im Namen des OKs der Delegiertenversammlung des kantonalen Feuerwehrverbands einen Gutschein über 500 Franken. Und vom kantonalen Feuerwehrverband selbst überreichte der Kassier René Schluchter originell verpackte weitere 500 Franken.



Situation vor der Rettung



Beatmung

Vereine



Löscharbeit der Kleinsten



Löschen



Atemschutz



Abtransport Schwerverletzter



TLF



JFW



Das Leiterteam



Chef WUK Martin Kern



WUK Kommandant Andreas Ossi Gehring



Checküber-
gabe von René
Schluchter an die
JFW



Checkübergabe von Stephan Leu
an die JFW



Fredy - Yvonne: Übergabe eines Korbes mit
reichem Inhalt für Schleckmäuler...



VATERLAUS
GARAGE — RAFZ



Service & Reparaturen aller Marken

Tel: 044 869 14 78

www.garagevaterlaus.ch



Tel. 044 869 08 75

www.coiffeurGRAF.ch

Damen & Herren
Salon Graf

Schützemur 3 CH-8197 Rafz

Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz

Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch



EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Hauffäld 17, 8197 Rafz

+41 44 869 01 83

info@ekoplan.ch

www.ekoplan.ch

MEYERS
BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

RHYBLICK 129
8455 RÜDLINGEN

TELEFON 044 867 08 27
FAX 044 867 24 40
INFO@BAUMWERKER.CH

WWW.BAUMWERKER.CH



Davos Klosters
Jungfrau Region
Toggenburg
Sörenberg
Alpes Vaudoises
4 Vallées

Grächen Saas Fee
Bürchen Belalp
St-Luc/Chandolin Airolo
Braunwald Klewenalp
Disentis
Andermatt-Sedrun
Meiringen-Hasliberg

Tageskarten zum halben Preis:
Exklusiv für Raiffeisen-Mitglieder.



Profitieren auch Sie von Tageskarten zum halben Preis in unseren Partner-Skigebieten: weisen Sie einfach Ihre Raiffeisen Maestro-Karte oder Kreditkarte und Ihre Gutscheine an der Tageskasse vor. Sind Sie noch nicht Mitglied oder haben Sie noch keine Gutscheine erhalten? Dann kommen Sie in die Raiffeisenbank oder informieren Sie sich auf www.raiffeisen.ch/winter

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Bülach, Buchberg, Neerach und Regensdorf

RAIFFEISEN

WUK

Personen- und Tierrettungen im Eichacker in Rüdlingen

von Karin Lüthi

Der Wehrdienst Unterer Kantonsteil beging am ersten Samstag im November seine Hauptübung. In eindrücklichem Rahmen auf dem Bauernhof Eichacker in Rüdlingen übten die Rettungskräfte schwerpunktmässig Personen- und Tierrettungen.

Kurz vor 9 Uhr morgens ging der Alarm für den Wehrdienst Unterer Kantonsteil (WUK) los: Alle Einsatzkräfte wurden zur Rettung von Mensch und Tier und zur Bekämpfung eines Maschinenbrands auf dem Eichacker in Rüdlingen aufgeboten.

Vor Ort stellte sich den beiden Übungsleitern Chrigel Fehr und Silvio Marthaler sowie den Einsatzkräften eine komplexe Situation dar: Im Ökonomiegebäude des Bauernhofs hatte ein Traktor zu brennen begonnen, während Arbeiten im Stall im Gang waren. Es stellte sich beim Einrücken der Mannschaft schnell heraus, dass sich verschiedene Personen noch immer im Stall befanden und sich aus eigener Kraft nicht retten konnten.

Eine der grössten Schwierigkeiten für die Führungskräfte war es, in der räumlich schwierigen Situation die Entwicklung der Dinge immer wieder neu zu überblicken: Einerseits ist die Zufahrt zum Hof auf der Strassenseite eng und es bestehen kaum mehr Wendemöglichkeiten für die grossen Fahrzeuge des WUK. Andererseits ist die U-förmige bauliche Anordnung des Hofes, der zudem rundum von Weiden

umgeben ist, schwierig zu überblicken, und so mussten die Führungsgehilfen alles geben, damit Klarheit herrschte, wie viele Verwundete die Mannschaft in welchen Gebäudeteilen gefunden hatte und wie viele noch vermisst wurden.

Die Rettungskräfte mussten zudem Kühe und Rinder aus dem Stall retten, die anschliessend möglichst nicht mehr ins inzwischen brennende Gebäude zurückgehen sollten. Immer wieder eilten die Einsatzkräfte, mit ihren Funkgeräten und Papier bewaffnet, hinten ums Haus herum durch den Garten und unter der Pergola am Hühnerhof vorbei, um sich Klarheit über die Situation auf der vorderen Seite des Hofes zu verschaffen, und dann wieder zurück, wo der andere Teil der Mannschaft mit weiteren Rettungen von Mensch und Tier beschäftigt war.

Nachdem bereits zwei Personen aus den Flammen gerettet worden waren, bemerkte die Bäuerin, dass ihr Sohn Moritz nicht darunter war, und voller Verzweiflung wollte sie selbst ihn im rauchgeschwängerten Stall suchen gehen. Auch ein junges Mädchen, das seine Lieblingskatze vermisste, war hysterisch geworden. Die beiden konnten nur mit Mühe an ihrem gefährlichen Vorhaben gehindert werden.

Dank der zielgerichteten Übungen das ganze Jahr hindurch gelang es dem WUK innert kurzer Zeit, alle Verwundeten aus dem brennenden Stall zu retten und im Verwundeten-nest der Samariter, wo ihnen umsichtig erste Hilfe geleistet wurde, in Sicherheit zu bringen. Auch die eingeschlossenen Tiere konnten alle befreit werden, indem man sie auf eine nahe Weide führte. In der Schlussbesprechung zeigten sich der Einsatzleiter Peter Matzinger und der Kommandant des WUK sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Mannschaft.



Anweisungen für den Atemschutz



Zur Rettung braucht es eine Leiter

Vereine



gerettete Kuh



ohnmächtiger Verletzter



Kontrolle muss sein



schwer Verletzter



rasches Handeln ist gefragt



Uebungsbesprechung

Pro Senectute Ortsvertretung Eglisau

Hobby-Ausstellung für Senioren und Interessierte

Nachdem unsere vergangenen Hobby-Ausstellungen auf Grosses Interesse gestossen sind, möchten wir im 2014 wieder eine solche durchführen.

Dieser Anlass bietet die Möglichkeit, Ihr persönliches Hobby oder Ihre Freizeitbeschäftigung einem grösseren Publikum vorzustellen.

Wiederum möchten wir die Senioren und Interessierte aus dem Rafzerfeld, Glattfelden, Rüdlingen und Buchberg in unsere Ausstellung einbeziehen.

Ort: Mehrzweckhalle Steinboden,
Eglisau

Vorgesehenes Datum: Samstag, 8. November 2014
Sonntag, 9. November 2014


Wenn Sie Fragen haben oder mehr Informationen benötigen, gebe ich Ihnen gerne Auskunft. Möchten Sie an der Ausstellung teilnehmen, melden Sie sich.

Ich freue mich auf Ihre provisorische Anmeldung bis Ende Januar 2014.


Bei genügendem Interesse werden wir mit den Vorbereitungen beginnen und Ihnen im Frühjahr 2014 das definitive Anmeldeformular zusenden.

Elisabeth Müller
Wilerstrasse 59
8193 Eglisau
E-Mail elisabeth-mueller@bluewin.ch
Tel. 044 867 17 20
Natel 079 358 11 81

Pro Senectute, Ortsvertretung Eglisau



Samariterverein Buchberg-Rüdlingen



Notfälle bei Kleinkindern

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich.

Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Im Kurs lernen Sie, wie Sie sich richtig verhalten, wie Sie schnell und richtig helfen, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt. Dieses Wissen gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.

Ziel
Die Teilnehmer erlernen die Nothilfe bei Kindern von Spitalaustritt bis ca. 8-jährig.

Inhalt
Beurteilung des Kindes, Richtig alarmieren, Inhalt einer Kinderapotheke, Unfallprävention, Wundbehandlung, Blutstillung, Zahnunfälle, Bauchschmerzen, Durchfall und Erbrechen, Thoraxkompressionen, Schock, Innere Verletzungen, Atemwegserkrankungen, Verlegung der Atemwege, Verbrennungen und Verbrühungen, Kopfverletzungen

Zielgruppe
Eltern, Grosseltern, Babysitter, Tagesmütter, Spielgruppenleiterinnen, Kindergärtnerinnen und weitere Betreuer von Kindern.

Voraussetzung
keine

Kursdaten: **Donnerstag + Freitag, 06. + 07. Februar 2014**
jeweils 19.30 – 22.00 Uhr
Samstag, 08. Februar 2014, 08.00 – 11.00 Uhr

Kursort: Samaritervereinslokal, Pavillon Chapf, Rüdlingen


Kurskosten: Fr. 100.00 für Erwachsene, Fr. 130.00 für Elternpaare
Fr. 70.– Jugendliche bis 16 Jahre

Leiterin: Silvia Heer, Samariterlehrerin, Merishausen,

Information und Anmeldung bis 15. Dezember 2013 an:
Claudia Leu, Im vorderen Chapf 357, 8455 Rüdlingen,
Email: cleu@shinternet.ch
Tel. 052/ 533 08 29
(bitte auch auf Telefonbeantworter sprechen)


Bitte um Angabe der genauen Adresse und Telefonnummer.

Der Kurs wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben.



Samariterverein Buchberg-Rüdlingen

Ein Unfall oder ein medizinischer Notfall.... Können Sie helfen?



Richtig zu reagieren lernen Sie im

Nothilfekurs 2014

Der Kurs ist zur Erlangung des Fahrausweises für Lenker/-innen von Motorfahrzeugen und Motorrädern obligatorisch.

Kursdaten:	Donnerstag, 13. Februar 2014	19.00 – 22.00 Uhr
	Freitag, 14. Februar 2014	19.00 – 22.00 Uhr
	Samstag, 15. Februar 2014	09.00 – 12.00 Uhr

Kursort: Samaritervereinslokal, Pavillon Chapf, Rüdlingen

Kurskosten: Fr. 130.– **Jugendliche und Lehrlinge bis 18 Jahre aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen zahlen nur Fr. 50.00.**
(Innen wird der Kurs von den Gemeinden mit Fr. 80.00 subventioniert.)

Leiterin: Silvia Heer, Samariterlehrerin, Merishausen,

Information und Anmeldung bis 15. Januar 2014 an:
Claudia Leu, Im vorderen Chapf 357, 8455 Rüdlingen,
Email: cleu@shinternet.ch
Tel. 052/ 533 08 29
(bitte auch auf Telefonbeantworter sprechen)

Bitte um Angabe der genauen Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.

Der Kurs wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben.

Ihre Heilmittelspezialisten im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via **APOBRO** in 1- 2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik

10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h!



S. Rusconi Hüntwangen



A. Bosshard GF Rafz



schwimmschule brigitte schori

aquafit

Neue Kurse in Rafz ab 6. Januar 2014

Kinderschwimmkurse Krebs bis Hai:

Montag und Dienstag ab 16.00, Samstag ab 09.15, genaue Anfangszeiten unter:
www.aquafit-schwimmschule.ch

Crawl für Erwachsene:

Samstag 07.30
Dienstag 17.20

Aquafit / Aquapower:

Montag 12.00, 17.25, 18.20, 20.10
Dienstag 07.25
Mittwoch 07.25 08.20
Donnerstag 20.10
Samstag 08.20

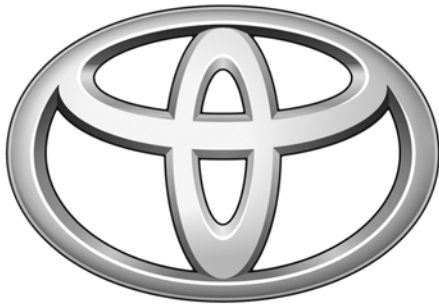
Aquadance:

Montag 19.15
Mittwoch 09.15
Donnerstag 07.25

Telefon 052 620 43 67

www.aquafit-schwimmschule.ch

E-Mail: anmeldung@aquafitschwimmschule.ch



TOYOTA

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36

8193 Eglisau

Tel. 043 422 3020

www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld

Nie mehr selber Rasenmähen!

AUTOMOWER® 305

NEW

Fr. 1'800.-

Die dritte Generation vollautomatischer Automower® ist für kleinere und komplexere Rasenflächen konzipiert. Das Gerät ist kompakt, ansprechend gestaltet und eignet sich für Flächen von bis zu 500 m². Diebstahlschutz mit PIN-Code. In zwei Farben erhältlich, weiss und grau.



JEDER HERAUSFORDERUNG
GEWACHSEN

Copyright © 2011 Husqvarna AB (publ).
All rights reserved.



Husqvarna

Beratung, Verkauf und Service:

**WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG**

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

Reformierte Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen

von *Beat Frefel*

Heilig Abend 2013

Stellen Sie sich vor: An Heilig Abend 2013 ist es ganz still. Schnee liegt in den Strassen und auf den Feldern. Nur wenige Autos fahren. Der Wind weht nicht mal leise. Der Himmel ist sternenklar. Wer will, sieht ihn, den Stern von Betlehem und wer will, hört auch die leise Melodie, die den Himmel durchzieht.

Niemand möchte diese heilige Idylle stören. Wer sich über seine Frau ärgert, nimmt sie in den Arm. Wer wütend ist auf den Nachbarn, beklagt sich bei Gott über ihn und nicht beim Gericht. Wer trotzig auf alten Versprechungen besteht, erhält stattdessen etwas Schöneres.

Das ist Utopie, sagen Sie. Die Realität sieht so aus: Der Heilig Abend 2013 ist lärmig, kein Schnee liegt nirgends, es fahren viele Autos und sie tun es bei stürmisch warmen

Winden. Man sieht keine Sterne am Himmel, schon gar keinen aus Betlehem, und es gibt niemanden, der eine leise Melodie hören will. Ärgernisse überall, den Gerichten geht die Arbeit nicht aus und alte Versprechungen werden durch neue ersetzt.

Wieso eigentlich ist es so laut und sind wir so geschäftig an Weihnachten? Weil wir die Stille nicht aushalten? Die Berichte von Menschen, die sich der Stille ausgesetzt und z.B. eine Schweigewoche in einem Kloster besucht haben, sind eindrücklich. Sie erzählen, dass sich die Zeit weitert, dass sich vermeintlich Wichtiges relativiert und dass die Gedanken klarer werden.

Man muss ja nicht ins Kloster gehen, aber stellen Sie sich vor: An Heilig Abend 2013 ist es still und Sie fühlen sich wohl. Sie haben Zeit, die Alltagsorge, die Sie auffrisst, macht der Liebe für die Familie und den FreundInnen Platz und Weihnachten macht Sinn.

An jedem Heilig Abend sagen wir in der Kirche dazu: Dafür ist Gott in Jesus Christus Mensch geworden.

Wir wünschen Ihnen stille Momente.

Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

Gottesdienste

So., 01. Dez.	10.00 Eucharistiefeier mit Ministranten- aufnahme in Eglisau Anschliessend Risotto-Essen im Pfarrei- zentrum
Sa., 07. Dez.	18.00 Lichtgottesdienst in Rafz
Fr., 13. Dez.	06.00 Rorategottesdienst in Eglisau Anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarreizentrum
So., 15. Dez.	10.00 Eucharistiefeier in Rafz 19.15 Friedenslicht-Gottesdienst in Eglisau
Di., 17. Dez.1	9.00 Versöhnungsfeier für Erwachsene in Eglisau
Sa., 21. Deze.	18.00 Lichtgottesdienst in Rafz
Di., 24. Dez.	Heiliger Abend 17.00 Familiengottesdienst in Rafz 23.00 Mitternachtsmesse in Eglisau
Mi., 25. Dez.	10.00 Weihnachtsgottesdienst in Glattfel- den mit dem ökumenischen Kirchenchor
Mi., 01. Jan.	16.00 Neujahrsgottesdienst in Eglisau

So., 05. Jan.	10.00 Sternsinger-Dankgottesdienst in Eglisau, Anschl. Dreikönigstreffen im Pfarreizentrum
So., 13. Jan.	10.00 Eucharistiefeier in Rafz
So., 19. Jan.	10.00 Regionaler Gottesdienst zur Einheit der Christen in Buchberg
So., 03. Feb.	10.00 Eucharistiefeier in Eglisau Mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mitteilungen

Di., 03. u. 17. Dez.	19.30 Bibellese im Pfarreizentrum Eglisau
Fr., 10. Jan.	19.00 Filmabend in Rafz
Sa., 18. Jan.	Spass im Schnee in Savognin
Do., 23. Jan.	Vortrag mit Johanna Wirth-Calvo im kath. Kirchgemeindehaus Rafz

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

Gospelkonzert des Rainbowchors in der Kirche Buchberg-Rüdlingen vom 27. Oktober 2013

von Andrée Lanfranconi

Schon eine halbe Stunde vor Konzertbeginn füllten sich die Sitzreihen in der kleinen Kirche hoch über dem Rhein rasch. Der Rainbowchor Buchberg-Rüdlingen hatte zum ersten Konzert der Saison eingeladen.

Unterdessen zählt der Rainbowchor rund 50 aktive Mitglieder und sie kommen nicht nur aus Buchberg und Rüdlingen wie vor 9 Jahren, als der Chor gegründet wurde. Auch aus Flaach und Eglisau, aus dem Rafzerfeld und sogar aus Bülach kommen die Sänger und Sängerinnen. Alles Laien, aus den verschiedensten Berufen und Familienhintergründen, vereint im Gesang, dem Gospel.

Zum Klang von Klavier und Kontrabass betraten die Chormitglieder die Bühne und stellten sich auf. Mit «Jesus On The Mainline» eröffnete Cliff Agard das Konzert. Eine heitere Idee, dass Jesus einfach angerufen werden kann, wenn man mit ihm sprechen möchte. Schon bei diesem ersten Lied war klar, die Gospelmusik hat einen starken christlichen Hintergrund. Entstanden im Süden der USA, waren diese Lieder Hoffnung und Halt der fast rechtlosen afroamerikanischen Sklaven. So ganz anders wie viele unserer traditionellen Kirchenlieder versprühen sie eine unbändige Lebensfreude. Afrikanische Rhythmen und der typische Wechselgesang verleihen dem Gospel grosse Dynamik. Sicher braucht es auch die richtige Person, die einen Chor dazu bringt, aus der Masse hervorzustechen. Mit Cliff Agard, der vor fünf Jahren die Leitung des Rainbowchors übernommen hat, wurde zweifellos die richtige Person gefunden. Cliff Agard ist Berufsmusiker mit eigener Gesangsschule.

Er kennt alle Kniffe, um aus jeder Stimme das Maximum herauszuholen. Als Afroamerikaner aus Detroit, kann er Gospel «aus erster Hand» vermitteln. Wer bereit ist, regelmässig

zu den Chorproben zu erscheinen, dem bringt Cliff Agard den Gospel bei. Niemand singt nach Noten. Wie Fredy Fehr in seiner gewohnt kernigen Art am Anfang des Konzertes sagte: «Wenn Dir das Herz aufgeht, dann weisst Du, dass Du verstanden hast, was Gospel bedeutet.»

Was in keinem Gospelkonzert fehlen darf, ist der Titel «Oh Happy Day». Cliff Agards Stimme hob sich aus dem Chor hervor und bald war das ganze Publikum am Mitklatschen. Keiner mochte mehr ruhig sitzen, die Gospelfreude war übergesprungen. Es folgten besinnlichere Lieder. Mit «Morning Has Broken» zeigte der Rainbowchor, dass er neben Gospel auch traditionelle Stücke beherrscht. Wenig später gab Cliff Agard ein Solo mit «Remember Me This Way» aus dem Film «Casper». Seine kräftige und doch so sanfte Stimme füllte mühelos den Kirchenraum. Bald war der Chor wieder an der Reihe. Es folgten bekannte Stücke wie «Down By The Riverside» und auch weniger bekannte. Jedes Mitglied des Chors gab sein Bestes beim Singen durch das abwechslungsreiche Repertoire. Der stehende Applaus zum Konzertende war wohlverdient.

Zum Schluss brachte Cliff Agard, in seiner charismatischen Art, das gesamte Publikum dazu, gemeinsam ein «Glory Halleluja» zu singen.

Wissenschaftler haben entdeckt, dass sich beim Singen im Chor schon nach wenigen Takten die Herzschläge der Singenden synchronisieren. Wenn unsere Herzen heute in der Kirche alle zusammen gleich geschlagen haben, dann ist das ein wunderschön schönes, verbindendes Gefühl!

Im nächsten Jahr wird der Rainbowchor sein zehnjähriges Bestehen feiern. Für das Jubiläumskonzert vom 26.10. 2014 ist eine Art Wunschkonzert geplant. Auf der Homepage des Chores (www.rainbowchor.ch oder bei Nina Matzinger, Birkenhof 171, Rüdlingen) gibt es eine Liste, auf der 30 mögliche Titel angegeben sind. Davon werden die zehn meistgewünschten eingeübt, ergänzt mit einigen neuen Titeln, doch die sind natürlich noch streng geheim!

Gelungener Weinabend in Buchberg

von Karin Lüthi

Wie jedes Jahr anfangs November lud auch heuer die Rebbaugenossenschaft Buchberg zu einem gemütlichen Abend, der ganz im Zeichen des edlen Rebensafts stand. Da verschiedene Veranstaltungen den Weinabend konkurrenzieren, war er nicht so gut besucht wie auch schon, doch die Weinhändler zeigten sich mit dem Verkauf an diesem Abend zufrieden.

An einem knappen Dutzend Ständen konnten die verschiedenen Weinsorten degustiert werden und zahlreiche Besucher benützten denn auch die Gelegenheit, einmal einen anderen als die handelsüblichen, durchaus feinen Blauburgunder oder Riesling Silvaner zu versuchen. Manch einer entdeckte hier die fruchtige Note des Seyval Blanc oder den runden, kräftigen Geschmack des Cuvées Octavia. Die grossen Kelterer des Kantons stellen diese Weine mit viel Erfolg her.

Eine Freude waren auch die Spezialitäten aus den hiesigen Weinkellern. In Eigenkelterung werden in Buchberg auch Weine aus dem Fass hergestellt, die sich zu Recht einen guten Ruf verschafft haben, oder Schaumweine, die sich bei einem Aperitif gut machen.

Während die probierfreudige Kundschaft bei den verschiedenen Produzenten das Angebot prüfte, konnte man auch gleich einem Korbflechter beim Arbeiten über die Schulter sehen. In Windeseile entstanden Körbe auf Bestellung nach Mass und konnten am gleichen Abend nach Hause mitgenommen werden.

Wer Hunger hatte, setzte sich an die Tische und ass einen leckeren Schübli mit Kartoffelsalat und freute sich an lüpflichen Handorgelklängen.



Degustieren macht Spass



Lockere Atmosphäre beim Degustieren

Erlebnis Christbaum – Verkauf

Sie suchen Ihren Christbaum aus → wir schneiden ab

Datum und Zeit: Samstag 21. Dez. 2013

09.00 bis 11.00 Uhr

Ort:

Christbaumkultur ehemalige Kiesgrube
Warth. (Kantonsstr. Steinenkreuz
Richtung Rafz, am Waldrand rechts
und dann links)



Am warmen Holzfeuer wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Älteren Jahrgängen, die kein Auto zur Verfügung haben, wird auf Wunsch der Christbaum nach dem Verkauf am 21. 12. 13 anfangs Nachmittag gratis ans Haus geliefert.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen zu unserem Erlebnis

Christbaum – Verkauf und einen Schwatz am warmen Feuer.

Die Forstverwaltung



peugeot.ch

GTi IS BACK



PEUGEOT
MOTION & EFFICIENCY

NEUER PEUGEOT 208 GTI

Peugeot 208 GTI 1.6 THP 200 PS, 3-türig, CHF 30 900.-, mit Metallic-Lackierung, 17"-Alufelgen "CARBONE" Schwarz Onyx Vernis Brillant und Park Park Assist als Sonderausstattung, CHF 32 000.-. Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km, CO₂-Ausstoss 139 g/km, Energieeffizienzklasse D. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Preise inkl. 8% MWST. Ausschliesslich gültig für Privatkunden und bei allen teilnehmenden Peugeot-Partnern. Allgemeine Verbrauchsangaben: Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 153 g/km. Technische und preisliche Änderungen sowie Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten.

SEEMATTGARAGE
PEISCHLER GmbH

Seemattgarage Peischler GmbH
Alte Winterthurerstrasse 11 - 8180 Bülach
Telefon: 044 852 80 52 - www.seemattgarage.ch



DER NEUE INSIGNIA COUNTRY TOURER

OFFROAD. NICHT OFFLINE.

Entdecken Sie eine völlig neuartige Dimension an Infotainment mit IntelliLink. Und die effizientesten Motoren mit serienmässigem Allradantrieb.

INTELLI LINK

opel.ch

147 g/km CO₂-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 5,4 l/100 km, Energieeffizienzklasse B. Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 153 g/km.



Wir leben Autos.

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 EGLISAU

Tel. 043 422 30 20

www.garage-schurter.ch

Schleufenbergstrasse 3
8180 BÜLACH

Tel. 044 886 23 77

info@schurterer.ch

MANZ

S 2 m C H R E I N E R E I

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manza@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

- Umgebungsarbeiten ● Grünabfälle beseitigen und kompostieren ●
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten) ●
- Bäume entfernen ● Kleinbaggerarbeiten ●
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens ●
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen ●
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft ●
- Transporte und «Züglete» ● Räumungen ●

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch

Die zauberhaften
Lösungen fürs Bad



HANS DÜNKI · RAFZ

HEIZUNG · SANITÄR · ENGINEERING

www.duenki.ch

Bibliothek Eglisau

Öffnungszeiten

Mo, Do	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr.	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 12.00 Uhr

Vorschau:

Familien-Spielnachmittag, Sonntag 19. Januar 2014, 14.00 bis 16.30 Uhr

Neue Brettspiele entdecken, erklärt bekommen und gleich spielen!

Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren

In Zusammenarbeit mit dem Elternverein Eglisau

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Mo, Mi – Fr 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die **Beratungsstunde** findet im Spitex-Zentrum, Mitteldorf 30, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessen gerne zur Verfügung.

Über Weihnachten und Neujahr bleibt unser Büro wie folgt geschlossen:

24.12.2013 bis und mit 05.01.2014

Ab dem 06.01.2014 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Die Beratungsstunden finden nicht statt.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Mitteldorf 30, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 03 04 E-Mail: spitex.br@bluewin.ch

Der Wiederaufbau des Schützenhauses Rüdlingen kann beginnen!

FB-Gruppe «Für ein Schützenhaus Rüdlingen»
FB-Gruppe «Rüdlingen»
Schützenverein Rüdlingen

**Herzliche Einladung an alle,
die mithelfen wollen!**

Am **8. Dezember ab 14 Uhr** findet ein Suppensessen zugunsten des Schützenhauses Rüdlingen statt.

Kommen Sie doch auch zu diesem gemütlichen Beisammensein in der **Waldhütte Buchberg**, wo es eine feine Suppe und natürlich auch ein Glas Wein dazu gibt!

Jeanette Studer, Doris Rey, Karin Lüthi, Ruedi und Edelgard Gehring

santémed
ÄRZTEPRAXIS

TEAMERWEITERUNG IN DER SANTÉMED ÄRZTEPRAXIS EGLISAU

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass

- Herr PD Dr. habil. Aron Wegner, Facharzt für Augenheilkunde
- Herr Dr.med. Alexander Jalali, Facharzt für Dermatologie

Ihre Tätigkeiten in unserer santémed Ärztepraxis Eglisau aufgenommen haben. Das Team unserer Praxis umfasst damit

- Dr.med. Claudia Kathan, Fachärztin für Innere Medizin
- Dr.med. Stefano Pastorini, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin
- Dr.med. Christina Kuhn Bänninger, Fachärztin für Innere Medizin
- PD Dr. habil. Aron Wegner, Facharzt für Ophthalmologie
- Dr.med. Alexander Jalali, Facharzt für Dermatologie
- Christina Alder, Dipl. Ernährungsberaterin HF

santémed Gesundheitszentrum
Obergass 1, 8193 Eglisau
Tel. 043 422 39 39
eglisau@santemed.ch

Montag & Donnerstag 8.00 - 12.00 / 14.00 - 19.00
Dienstag, Mittwoch & Freitag 8.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00

PERSÖNLICH UND KOMPETENT

santemed.ch

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
Fr.	06.12.13	Samichlaus	Gässliweg Buchberg
Sa.	07.12.13 ab 18.30h	Turner-Chränzli TV Buchberg-Rüdlingen	Mehrzweckhalle Buchberg
Mo.	09.12.13 20h	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Buchberg
Sa.	14.12.13 ab 18.30h	Turner-Chränzli zum zweiten TV Buchberg-Rüdlingen	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	19.12.13 19h	Weihnachtssingen Schulen Rüdlingen-Buchberg	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	21.12.13 9-11h	Erlebnis-Christbaumverkauf	Wald
Do.	09.01.14 20h	Männerriege Buchberg: Helvetia-Skilift für alle	Turnhalle Buchberg
So.	19.01.14 17.30h	Chilbimusig, Orgelkonzert mit Christian Gautschi	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mi.	19.02.14 9-11h	Frauezmorge: «Keine Angst vor kindlicher Angst - ganz einfach?» Irene Rohrer, Psychologin Jugend- und Familienberatung	Kirche Buchberg-Rüdlingen

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.

Abwesenheit Ärzte

Praxis Dr. Willimann, Flaach, Tel. 052 318 12 66

Weihnachten / Neujahr geöffnet
Sportferien vom 8. bis 16. Februar 2014

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Januar 14

Dr. A. Sutter 29. Dezember bis und mit 6. Januar

Dr. B. Zurgilgen 21. Dezember bis 29. Dezember

Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern:

Notfallzentrale 044 360 44 44

Dr. A. Sutter 044 886 80 00

Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen

Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen